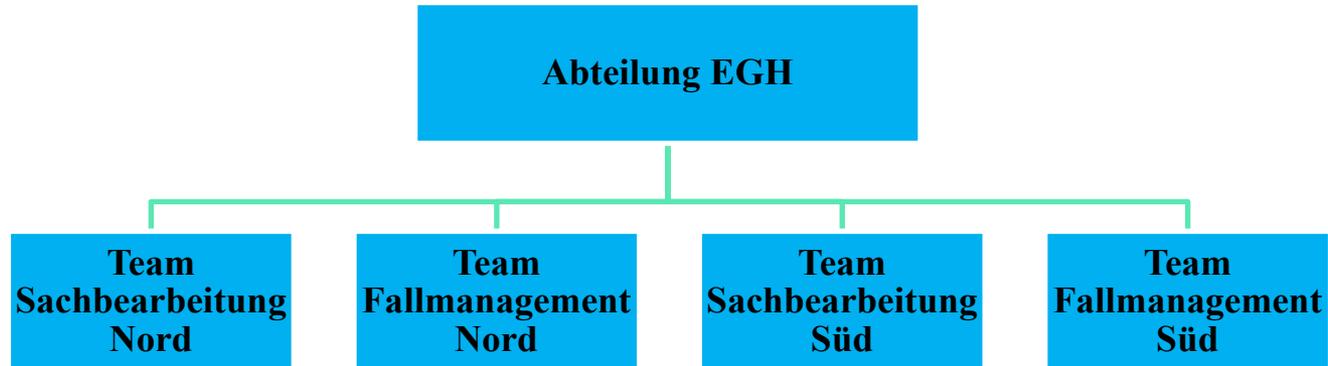


# Teilhabeplanverfahren beim Landkreis Stade



Umsetzungsbegleitung BTHG  
Regionalkonferenz Bremen und Niedersachsen  
Forum 5 – Teilhabeplanverfahren  
12. und 13.07.2021  
Melinda Lewis und Thomas Schmidt

## Organisation der Abteilung Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen



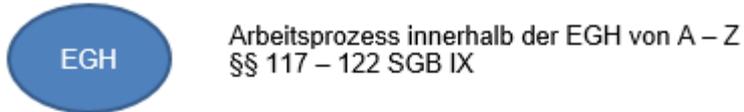
- **Sozialräumlich orientierte Struktur**
- **Fallmanagement und Sachbearbeitung jeweils für alle Maßnahmen zuständig**
- **Sicherstellung des Lebensunterhaltes über Abteilung Grundsicherung**
- **Regelmäßige Austauschtreffen / Qualitätszirkel mit anderen Bereichen (z.B. Gesundheitsamt) und Reha-Trägern (Agentur für Arbeit)**
- **Neue Organisationsprozesse entwickelt**

## Teilhabeplanverfahren nach § 19 SGB IX

- Das Teilhabeplanverfahren findet immer dann statt, wenn Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen, Leistungen mehrerer Leistungsgruppen oder Rehabilitationsträger erhalten (§19 Abs. 1 SGB IX).
- Ist der Träger der EGH für die Durchführung des Teilhabeplanverfahrens verantwortlich, gelten für ihn die Vorschriften für die Gesamtplanung ergänzend; dabei ist das Gesamtplanverfahren ein Gegenstand des Teilhabeplanverfahrens (§ 21 Satz 1 SGB IX).

## Planungsverfahren (§§ 19 – 21, §§ 117 ff SGB IX)

### 1. (Einfache) Gesamtplanung

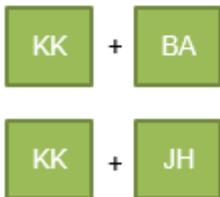


### 2. Erweitertes Gesamtplanverfahren



Vor Beteiligung ist Zustimmung des Leistungsberechtigten erforderlich

### 3. (Einfaches) Teilhabeplanverfahren



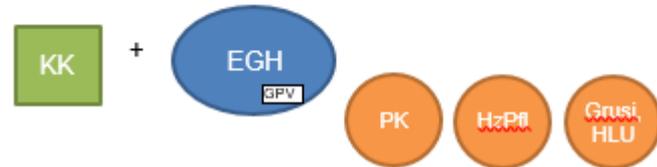
Machen (je) ein Teilhabeverfahren „Solo“ (§§ 19 – 21 SGB IX; §§117 ff. SGB IX gelten nur für EGH)

### 4. Teilhabeplan mit ergänzender Gesamtplanung



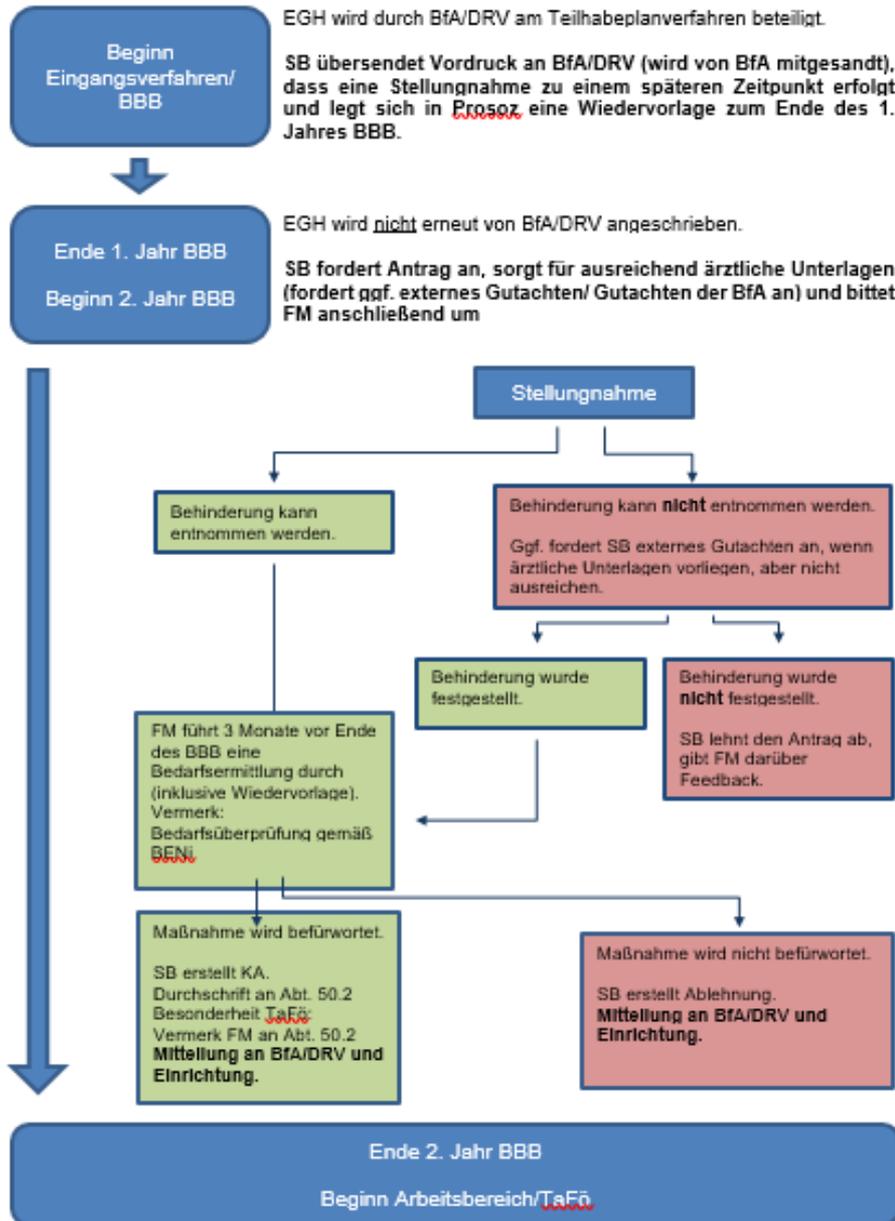
Beides echte Reha-Träger  
EGH muss GPV machen, bringt/integriert KK ins THPV

### 5. Erweiterter Teilhabeplan mit ergänzender Gesamtplanung



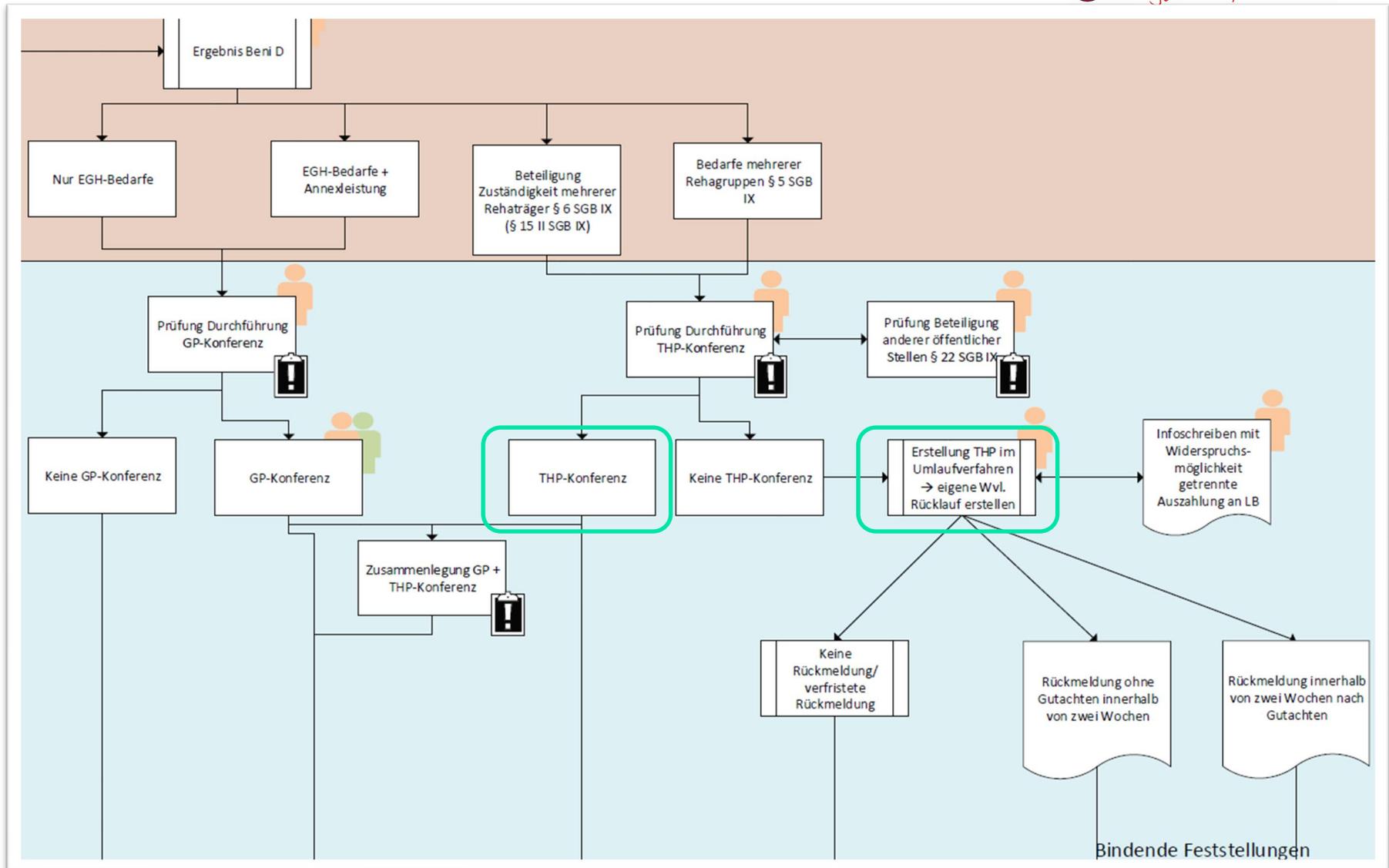
## Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den anderen Reha-Trägern im LK Stade?

# Verfahrensablauf WfbM

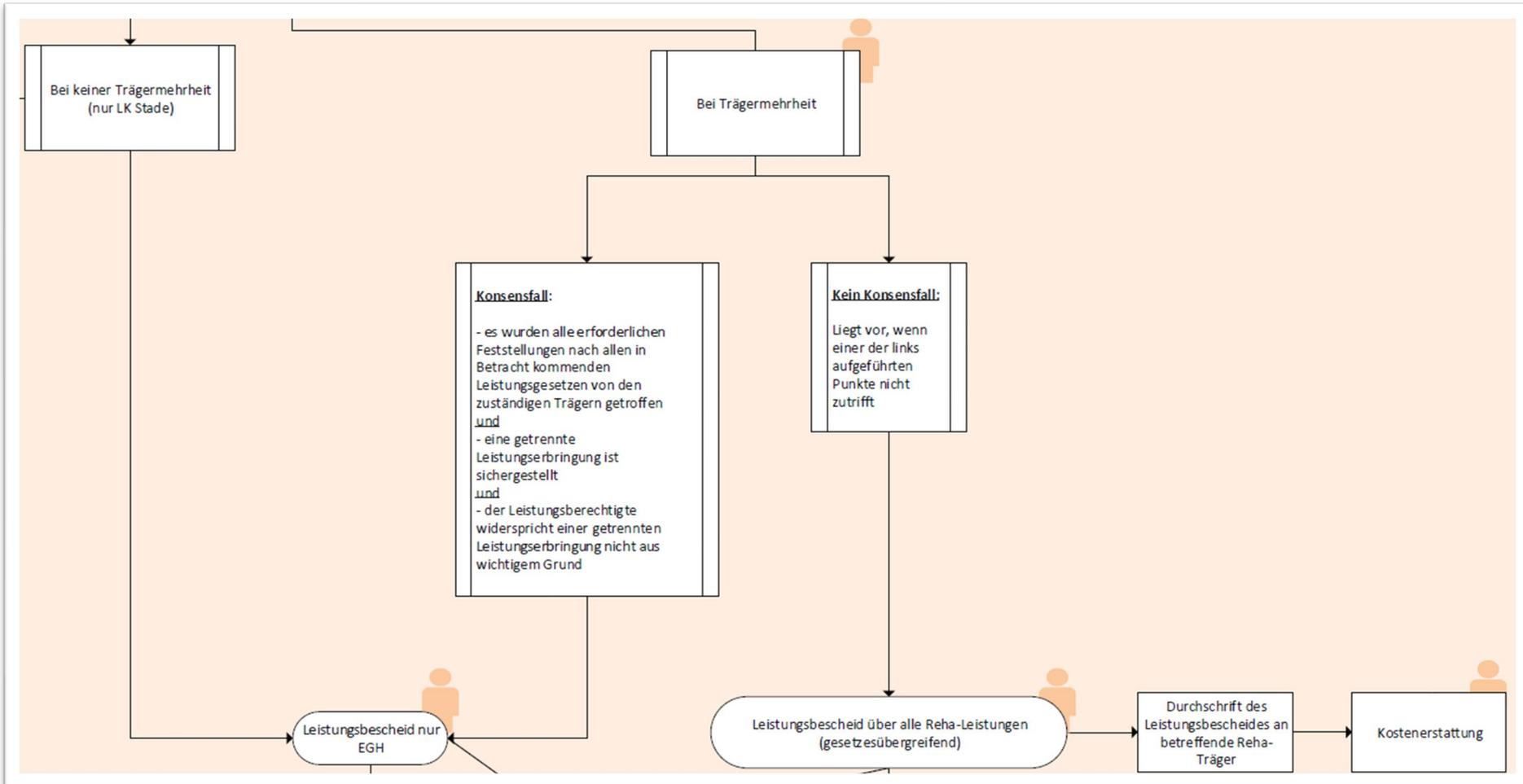


Praktischer Fall zu § 15 Abs. 2 SGB IX  
„Antrag auf Gewährung eines Hilfsmittel in Form einer  
Sprachausgabesoftware“

# Auszug aus dem neuen Geschäftsprozess:



# Auszug aus dem neuen Geschäftsprozess:



# Praktischer Fall zur erweiterten Teilhabeplanung mit ergänzender Gesamtplanung „Frau Z“

Fragen dazu stellen Sie bitte live im Forum 5 !

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !